

Name: Mayer Vorname: Hans-Peter

Ausbildungsjahr: 1.

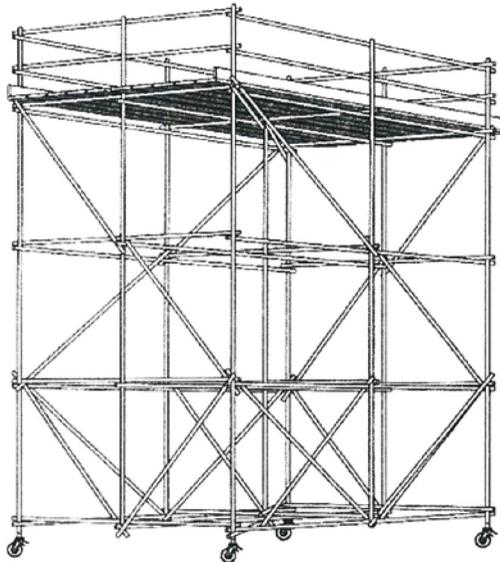
lfd. Blatt-Nummer 2 Woche vom 04.08.2008 bis 08.08.2008

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Gerüstteile aufgeladen und an der Baustelle abgeladen		
Gerüst (Arbeitsbühne) in Werkhalle aufgebaut	4,00	
Befestigungen an der Hallendecke angebracht	4,00	
		8,00
DIENSTAG		
Rohre für eine Unterdruck-Dachentwässerung an der Hallendecke verlegt	8,00	
		8,00
MITTWOCH		
Rohre für eine Unterdruck-Dachentwässerung an der Hallendecke verlegt	8,00	
		8,00
DONNERSTAG		
Rohre an "Freispiegelleitungen" angeschlossen	3,00	
Anschluss an eine Regenwasserzisterne hergestellt	5,00	
		8,00
FREITAG		
Nachfüllanlage für die Regenwasserzisterne angebracht	3,50	
Ausbildungsnachweis und Bericht geschrieben	1,50	
		5,00
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		37,00

Bemerkungen:

<u>11.8.08</u>  auszubildender Meister Datum	<u>8.8.08</u>  Auszubildender Datum	<u>2.9.2008</u>  Berufsschule Datum
--	---	--

Sicherheit beim Arbeiten auf fahrbaren Arbeitsbühnen



Wenn die Arbeitsbühne infolge mangelhafter Stabilität oder beim Fahren umstürzt, kann es zu gefährlichen Verletzungen kommen!

Deshalb gilt:

- Verwendungsanleitung des Herstellers beachten (maximale Belastung, etc.)
- Bei mehr als 2 m Belaghöhe muss ein dreiteiliger Seitenschutz da sein
- Nur auf tragfähigem Untergrund aufstellen
- Nur langsam in Längsrichtung oder über Eck verschieben
- Vor dem Verschieben alle losen Teile auf der Arbeitsfläche gegen abstürzen sichern
- Bei mehr als 1 m Arbeitshöhe muss ein Aufstieg vorhanden sein
- Arbeitsbühne erst betreten, wenn an den Fahrrollen die Bremsen angezogen sind
- Arbeitsbühnen in Gebäuden nur bis maximal 12 m Höhe verwenden
- Außerhalb von Gebäuden dürfen Arbeitsbühnen maximal 8 m hoch sein (Windeinwirkung!)